

TTF-Jugend: Jungen und Mädchen weiterhin Zweite

Jungen Bezirksliga: TG Biberach – TTF Kißlegg 4:6

In Biberach wurde die schwere Aufgabe hervorragend gelöst. Zunächst galt es, die Rahmenbedingungen im Vorfeld zu bewältigen: Das Fehlen von Felix Fießinger, Schneechaos auf den Straßen sowie ein übermüdeter Spitzenspieler waren nicht die besten Vorzeichen dieses Matches, welches in der Vorrunde in kompletter Aufstellung hauchdünn gewonnen wurde. Doch Sebastian Kaltenbach zeigte sich kämpferisch in seiner unnachahmlichen Art von der besten Seite und stellte sich immer mehr auf die Topspin-Varianten seiner Gegner ein, der verdiente Lohn waren zwei Erfolge. Relativ souverän holte auch Florian Weiland beide Punkte. Mit dem sicheren Remis im Rücken gelang auch Joker Dominik Kaltenbach nach taktischer Umstellung im vierten Satz des letzten Einzels der vielumjubelte Sieg. Da zudem der SV Bergatreute beim Spitzenreiter SC Vogt 4:6 unterlag, sind die TTF-Jungen nun wieder Zweite der Bezirksliga.

Mädchen Landesliga: VfL Gerstetten – TTF Kißlegg 0:6

Die Pflichtaufgabe bei den Mädchen aus Gerstetten wurde standesgemäß in der Rekordzeit von 35 Minuten erfüllt. Highlights des Tages war die ungewisse und lange Fahrt durch die verschneite Gegend sowie das erfolgreiche Landesliga-Debüt der erst 10jährigen Chiara Schneider. Die TTF-Mädchen verteidigen somit den zweiten Rang in der Landesliga eindrucksvoll.

Mädchen Landesliga: VfL Gerstetten – TTF Kißlegg 0:6

Die Pflichtaufgabe bei den Mädchen aus Gerstetten wurde standesgemäß in der Rekordzeit von 35 Minuten erfüllt. Highlights des Tages war die ungewisse und lange Fahrt durch die verschneite Gegend sowie das erfolgreiche Landesliga-Debüt der erst 10jährigen Chiara Schneider. Die TTF-Mädchen verteidigen somit den zweiten Rang in der Landesliga eindrucksvoll.

Mädchen Kreisliga: TSV Meckenbeuren – TTF Kißlegg 3 6:2

Die dritte Garnitur der Mädchen kam in Meckenbeuren nicht zum Punkten. Den Ehrenpunkt im Einzel holte Melanie Halder, zudem gewann sie ihr Doppel an der Seite von Annika Lieb. Diese wiederum musste sich nach gutem Spiel knapp im fünften Satz geschlagen geben.